

PM 21/11

Wieder große Resonanz: 300 Gäste beim 2. Medienkompetenztag der MA HSH zum Thema „Medienkompetenz in Familien“ auf Kampnagel in Hamburg

MA HSH-Direktor Fuchs: Medienbildung benötigt Strukturen und Kontinuität

Norderstedt, den 16. September 2011 - Auch der heutige zweite Medienkompetenztag der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) auf dem Gelände der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel in Hamburg erfreut sich großer Resonanz. Zur Stunde informieren sich dort rund 300 Gäste zum Thema „Medienkompetenz in Familien“.

Experten, Pädagogen und Vertreter der „Familie 2.0“ befassen sich in Vorträgen und Gesprächen intensiv mit Fragen der Mediennutzung und Medienerziehung in Familien von heute. Auch Jörg Pilawa, Fernsehmoderator und Botschafter der Initiative SCHAU HIN!, berichtet im Gespräch mit NDR-Moderatorin und Journalistin Susanne Stichler von seinen Erfahrungen als Medienprofi und Familienvater. Unter dem Titel „Medienkompetenz praktisch“ präsentieren sich im Rahmen eines Parcours zudem rund 40 Projekte und Initiativen, die sich der Vermittlung von Medienkompetenz in der Praxis widmen.

Thomas Fuchs, Direktor der MA HSH, betonte in seiner Begrüßung: „Medienbildung benötigt Strukturen und Kontinuität. Aus Gründen der Nachhaltigkeit setzt die MA HSH bei ihrer Medienkompetenzförderung daher künftig noch stärker auf Kooperationen mit Einrichtungen, die innovative Projekte in ihr Angebot aufnehmen und vorhandene Bildungserfahrungen und -strukturen bereitstellen.“ In Frage kämen hier Volkshochschulen, staatliche oder andere Träger von Familienbildungsstätten, Bibliotheken sowie Modellschulen, so Fuchs weiter.

Detlef Scheele, Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg, betonte in seinem Grußwort, dass sich das Medienangebot heutzutage sehr schnell verändere. „Diese Flüchtigkeit von medialen Inhalten hat erhebliche Auswirkungen auf das Zusammenleben in der Familie. Diejenigen unter uns, die Kinder haben, erleben das täglich“, so Scheele.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.